

D Troubleshooter zur Fehlerfindung – der Generatorfreilauf

Es kann oft schwierig sein, mit dem bloßen Auge festzustellen, ob sich am Generatorfreilauf ein Fehler befindet. Triscan hat folgende Tips für die Untersuchung auf Verschleißerscheinungen:

1. Im Auto montiert:

Kontrollieren Sie die Bewegung der Generator-Freilaufriemenscheibe, wenn der Motor im Leerlauf läuft. Wirkt diese zu groß, kann dies daran liegen, dass der Generatorfreilauf defekt ist und ausgetauscht werden muss.

Fahren Sie den Motor auf 2000 – 2500 rpm herauf. Schalten Sie die Zündung aus und hören Sie, ob ein summendes Geräusch vom Generator kommt. Falls Sie für 1 – 5 Sekunden einen kurzen, summenden Geräusch wahrnehmen, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass die Generator-Freilaufriemenscheibe verschlissen ist und ausgetauscht werden muss.

Ein kurzes "zischendes" Geräusch beim Starten oder Ausschalten des Motors wird ebenfalls oft durch eine verschlissene Generator-Freilaufriemenscheibe verursacht. Ist die Generator-Freilaufriemenscheibe abgenutzt, wird diese oft blockiert und funktioniert dann wie eine normale, massive Riemenscheibe. Dies führt häufig dazu, dass der Riemen in die Riemenscheibe rutscht und dort Geräusche verursacht.

2. Ausgebaut

Schlägt einer der folgenden Tests fehl, sollte die Generator-Freilaufriemenscheibe unverzüglich ausgetauscht werden.

Test 1:

1. Halten Sie den inneren Ring fest.
2. Versuchen Sie, den äußeren Ring in die gleiche Richtung zu rotieren, wie der Riemen es tun würde.
3. Der äußere Ring darf sich nicht bewegen. Sollte er es dennoch tun, muss die Generator-Freilaufriemenscheibe ausgetauscht werden.



Test 2:

1. Halten Sie den inneren Ring fest.
2. Drehen Sie den äußeren Ring in die entgegengesetzte Richtung, in die der Riemen läuft.
3. Der äußere Ring muss rotieren. Ist dies nicht der Fall, muss die Generator-Freilaufriemenscheibe ausgetauscht werden.



Test des Generatorfreilaufs

Die Generator-Freilaufriemenscheibe hat eine zusätzliche Funktion, die einen Spezialtest erfordert. Der Generatorfreilauf soll in Laufrichtung des Riemens einen weichen Federwiderstand aufweisen und in entgegengesetzter Richtung frei laufen. Sollte dies nicht der Fall sein, muss die Generator-Freilaufriemenscheibe ausgetauscht werden.

Bitte bemerken Sie: Es empfiehlt sich, zur Fehlerfindung Spezialwerkzeug zu verwenden, da die innere Feder sehr kräftig ist.